

Schadenanzeige zur Kraftfahrtversicherung



Schadennummer	Versicherungsnummer
Telefonnummer (tagsüber)	Mobiltelefon-Nr.
Fax-Nr.	E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen Ihre Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten. Einzelheiten hierzu und zu den Folgen einer Verletzung dieser Obliegenheiten finden Sie gesondert am Ende dieser Schadenanzeige.

Versicherungsnehmer: Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Kraftfahrzeug des Versicherungsnehmers				
Amtliches Kennzeichen	Fahrgestell-Nr.	Hersteller/Typ	Fahrzeugart	km-Stand am Schadentag
kW	Nutzlast/to	Hubraum/ccm	Plätze	Wurde mit Anhänger gefahren? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, mit wie viel Achsen? _____
Fahrzeugenker Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort				Geburtsdatum

Besaß der Fahrer zum Unfallzeitpunkt die erforderliche Fahrerlaubnis?			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Führerscheinklasse	Ausstellungsdatum	Behörde/Listen-Nr.	<input type="checkbox"/> Ausweis für Personenbeförderung gültig bis _____

Schadentag und -ort		<input type="checkbox"/> außerhalb <input type="checkbox"/> innerhalb geschlossener Ortschaft
Datum (Tag, Monat, Jahr)	Zeit (Std./Min.)	Schadenort (Ortschaft, Straße, BAB, Landstraße etc.)

Erfolgte die Fahrt mit Ihrem Wissen und Willen? Ja Nein

Erfolgte unerlaubtes Entfernen vom Unfallort? Ja Nein

Alkoholgenuss in den letzten 24 Stunden vor dem Unfall? Ja Nein

Getränkeart, Trinkmenge, Trinkende? _____

Drogenkonsum in den letzten 24 Stunden vor dem Unfall? Ja Nein

Drogenart, Einnahmezeitpunkt und Menge? _____

Medikamenteneinnahme in den letzten 24 Stunden vor dem Unfall? Ja Nein

Medikament, Einnahmezeitpunkt und Menge? _____

Atem-Alkoholtest? Nein Ja / Zeitpunkt _____

Blut-Entnahme? Nein Ja / Zeitpunkt _____ Erg. (%)? _____

Urin-Probe? Nein Ja / Ergebnis? _____

Skizze

Ausführlicher Unfallhergang (Freie Schilderung - insbesondere Fahrtrichtung, Geschwindigkeit, Straßenverlauf, eingeschaltete Beleuchtungsart, Warnzeichen der Beteiligten, Bremswege, Witterung, Straßenbeschaffenheit, Schuldfrage - **bei Bedarf bitte gesondertes Blatt verwenden**). Bitte verweisen Sie nicht auf den Polizeibericht, da wir diesen erst später einsehen können.

Wer hat Ihrer Meinung nach den Schadenfall verursacht? VN/Fahrer Unfallgegner beide _____

Polizeiliche Aufnahme Ja Nein

Anschrift der Polizeidienststelle, Telefon-Nr. _____

Tagebuch-Nr. _____

Verwarnung Bußgeld
 Strafanzeige - gegen
 eigenen Fahrer Unfallgegner

Unfallzeugen (auch eigene Insassen)

Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Nur bei Sachschaden (Anspruchsteller/Geschädigter)

Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Telefon-Nr. privat

Telefon-Nr. geschäftlich

Telefax-Nr.

E-Mail

Art und Höhe des Sachschadens

Falls ein Fahrzeug beschädigt wurde:

Amtliches Kennzeichen

Hersteller/Typ

Voraussichtliche Reparaturkosten

EUR

Reparaturwerkstätte (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Nähere Angaben über Verletzte/Tote, sofern bekannt

Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Wie nahm der Verletzte am Verkehr teil?

War der Verletzte beruflich unterwegs oder auf dem Wege von oder zur Arbeit?

 Ja Nein

Hat die verletzte Person bei Schadeneintritt einen Sicherheitsgurt angelegt/einen Schutzhelm getragen?

 Ja Nein

Art der Verletzung

Ansprucherhebung

Wurden gegen Sie Schadenersatzansprüche erhoben?

 Ja Nein

Machen Sie Ersatzansprüche beim Unfallgegner geltend?

 Ja Nein

Von welchem Anwalt werden Sie wegen dieses Unfalles vertreten? (Name, Vorname, Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort)

Zusätzliche Angaben bei Kasko-Schaden – Bei Totaldiebstahl bitte gesonderte Schadenanzeige verwenden!

Bei Sachschäden ab 500 EUR muss unsere vorherige Zustimmung zur Reparatur eingeholt und die **Besichtigung durch einen von der Sparkassenversicherung beauftragten Sachverständigen ermöglicht werden. Ein nicht von uns in Auftrag gegebenes Gutachten kann weder anerkannt noch bezahlt werden** (§ 85 VVG). Bei Entwendungs- und Brandschäden von über 500 EUR ist eine Meldung an die Polizei erforderlich. Bitte fügen Sie die polizeiliche Bestätigung bei.

Voraussichtliche Schadenhöhe

EUR

Art und Umfang der Beschädigungen

Wo kann das Fahrzeug tagsüber besichtigt werden?

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefon-Nr.

Bei Wildschäden:Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort des Jagdpächters (**bitte Wildbescheinigung beifügen**)**Bei Teillediebstahl:** Wie war das Fahrzeug gesichert und was wurde entwendet?

Hatte das Fahrzeug Vorschäden?

 nein ja, welche

Angabe von Vorschäden

Wenn ja, sind diese repariert?

 nein ja

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt?

 nein ja

Ist Ihr Fahrzeug geleast?

 nein ja

Ist Ihr Fahrzeug finanziert?

 nein ja

Wenn ja, genaue Anschrift, Telefon-Nr. sowie Versicherungs-Nr. des Unternehmens

Zahlung soll erfolgen an: Name, Vorname, Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

Konto-Nr.

Bankleitzahl

Geldinstitut, PLZ, Ort

Wichtige Hinweise:

Wenn Sie einen Sachschaden, der voraussichtlich nicht mehr als 500 EUR beträgt, selbst regulieren oder regulieren wollen, müssen Sie uns den Schadenfall erst anzeigen, wenn Ihnen die Selbstregulierung nicht gelingt (E. 2.2. AKB). Erkennen Sie Haftpflichtansprüche nicht an und leisten Sie keine Zahlungen. Legen Sie bitte sofort Widerspruch gegen einen Mahnbescheid ein und reichen Sie uns diesen her. Beauftragen Sie von sich aus keinen Rechtsanwalt. Die Anwaltsbestellung und die Prozessführung sind Aufgabe des Haftpflicht-Versicherers. Dies gilt nicht für Strafverfahren und ihre eigenen Ansprüche.

Folgen bei Verletzung von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Ich versichere, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Für die Richtigkeit übernehme ich die alleinige Verantwortung, auch wenn eine andere Person die Angaben für mich niedergeschrieben hat.

Datum	Unterschrift des Versicherungsnehmers
_____	_____

Datum	Unterschrift des Fahrers
_____	_____